Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale
Eingang: Plautzengasse № 385.

No 238. Donnerstag, den 11. Oktober 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. Oktober 1849.

Herr Ober-Prediger Dr. Kähler a. Königsberg, Hr. Kaufm. Koppe a. London, Hr. Hauptmann v. d. Goltz a. Bromberg, log im Engl. Hause. Hr. Pr.-Lieut. Schimmelpfennig a. Berlin, log. im Deutschen Hause. Se. Excellenz Hr. Divisions-General v. Below n. Frl. Töchtern a. Königsberg, Hr. Kaufm. Bludve aus Berlin, Hr. Landwirth Weyher a. Oslanin, Hr Gutsbes. Grolp a Bielawken, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Landgeschworener H. Thomasius a. Gr. Weide, Hr. Amtmann Below a Krokow, die Hrn. Gutsbes. v. Lacewski a. Cholusien u. Gerlach a. Heien, die Hrn. Kaufl. Borchard u. Fürstenberg a. Neustadt, log. im Hotel de Thorn. Hr. Cand. phil. J. Hanke, Hr. Franz v. Gerdan u. Hr. Julius v. Poleski a. Sibkau bei Graudenz, log. im Hotel de Berlin. Hr. Hauptm. a. D. v. Mach a. Gaffert in Pommern, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Es sind einer des Diebstahls angeklagten Mannsperson folgende, muthmaßlich entwendete, Gegenstände abgenommen worden:

1) eine kleine silberne, eingehäusige Taschenuhr, mit arabischen Ziffern,
2) ein messingner Uhrschlüssel,
3) ein Zuschlagemesser mit einer gereiften Schaale von Horn,
4) ein schwarz tuchener Ueberrock.

Diese Gegenstände sind täglich in den Vormittagsstunden im hiesigen

Kriminal-Gerichtsgebäude, Behufs Ermittelung des Eigenthümers, in Augenschein zu nehmen.

Danzig, den 2. October 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
Abtheilung für Criminal-Sachen.

2. Zu der am 1. November c. vacant werdenden Stelle des Rathhaus-Kalefactors, können sich civilversorgungsberechtigte Invaliden, unter Einreichung ihrer Dienst-Zeugnisse, sofort schriftlich melden.

Danzig, den 6 Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

3. Es sollen in dem auf den 13. October c., Vormittags 9 Uhr, anstehenden Auctions-Termine öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden:

$22\frac{3}{16}$ Ctr. Weizenmehl
und $4\frac{4}{16}$ Ctr. Weizenkleie.

Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen.

Danzig, den 8. October 1849.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

4. Die in dem hiesigen Reviere aus dem Einschlage von 1849 noch vorhandenen Kiefern-Brennhölzer, und zwar

a) im Belaufe Mattemblewo c. 8 Klafter Kloben,
b) „ „ Schäferei c. 160 Klafter Kloben,
c) „ „ Golumbia c. 362 Klafter Kloben u. 56 Klftr. Stockholz,
zusammen c. 530 Klafter Kloben u. 56 Klftr. Stockholz,

sollen in dem auf

Sonnabend den 20 Oktober c., früh von 10 Uhr bis Nachm. 3 Uhr,

im Hotel de Danzig hierselbst anstehenden Termin in beliebigen Quantitäten gegen gleich baare Bezahlung und unter den bei Eröffnung des Termins noch näher bekannt zu machenden übrigen Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Kauflustige werden zur Wahrnehmung jenes Termins hiemit mit dem Bemerken eingeladen, daß die Förster Wiczorrek, Frinow und Wolff angewiesen sind, die zu versteigernden Hölzer auf Verlangen noch vor dem Termine an Ort und Stelle vorzuzeigen.

Oliva, den 8. Oktober 1849.

Der Königliche Oberförster
Gutte.

Todesfall.

5. Den heute Nachmittag um $3\frac{1}{2}$ Uhr nach langen Leiden erfolgten Tod unseres geliebten Gatten und Vaters, des Königl. Lazareth-Inspektors a. D.,

Johann Ludwig Pehmler,

im noch nicht vollendeten 73. Lebensjahre, zeigen tief betrübt hiermit ergebenst an

Danzig, den 9. Oktober 1849.

die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

6. Bei **B. Kabus**, Langgasse 515. ist für 10 Sgr. zu haben:
Neuestes **Spielbuch**, enth: L'Homber, Whist, Piquett, Tarok, Boston, Casino, Rapouse, Tresett, Deutsch-Solo, Brandeln, Alliance, Connection- und Imperial, Préférence, Commerce, le Reversy, Bassadewitz, Patience, Cabale, Hundertspiel, Ecarté, u. a. Winke über künstliche Kartenmischungen ꝛc.

Anzeigen.

7. Meine Wohnung ist Heil. Geistgasse 939., nahe am Heil. Geistthor.
C. Kauer, Porzellanmaler.

8. **Deutsche Betriebs-, Capitals- u. Aussteuer-Anstalt**
zu Berlin
für den Handels- und Handwerkerstand.
Die Anstalt erfreut sich seit der kurzen Zeit ihres Bestehens einer regen Theilnahme und werden Anmeldungen zur Aufnahme von Mitgliedern **jedes Standes**, Behufs Erwerbung von **Betriebs-** oder **Aussteuer-Kapitalien**, im Betrage von
100 bis 10,000 Thalern,
zu billigsten Prämien, die in **vierteljährlichen** oder **monatlichen** Terminen bezahlt werden können, angenommen, so wie das Statut der Anstalt unentgeldlich verabreicht und jede nähere Auskunft stets bereitwillig ertheilt von dem Agenten
C. A. Brauer, Schnüffelmarkt No. 719.

9. Derjenige Herr, welcher sich in Folge Annonce 21., Intellig.-Blatt No. 229. als Finder des verloren gegangenen Spaarkassen-Quittungsbuch No. 15617. bereits gemeldet hat, wird ersucht, dasselbe baldigst, spätestens aber binnen 8 Tagen entweder Langgasse 526. oder Langgarten 105, oder auf der Spaarkasse selbst gegen Empfangnahme angemessener Belohnung abzuliefern, widrigenfalls das qu. Buch von Amtswegen als ungültig erklärt werden wird.

10. Bei meiner Abreise nach Magrabowo sage ich allen Freunden, Verwandten und Bekannten ein herzliches Lebewohl. Emilie Karnaty.

11. **Deutsches Haus.**
Im großen Saale.
Heute Donnerstag, d. 11. Okt., Großes Abend-Konzert von der Kapelle des Kgl. 1. Inf.-Reg unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Hrn. Gellert. Anf. 7 Uhr. Entree 2½ Sgr.

12. Theater-Anzeige.

Sonntag, den 14. Okt. (I. Abnmt. No. 1.): Zur Wiedereröffnung der Bühne: Prolog, gesprochen von Fräulein Eisenmenger. Hierauf zum ersten Male: Deborah, oder Christenthum und Judenthum, Volksschauspiel in 4 Akten von Mosenthal.

Montag, d. 15 Okt (I. Abnmt. No. 2.): Zum Geburtsfeste Sr. Majestät des Königs: Prolog von Packhäuser, gesprochen von Herrn Ditt. Hierauf: Prinz Friedrich, Schauspiel in 5 Akten von Laube. (Prinzessin Wilhelmine: Fräulein Eisenmenger vom Stadttheater zu Hamburg, — Doris Ritter: Frl. Seebach vom Hoftheater zu Schwerin.)

Dienstag, d. 16. Okt., bleibt diesmal ausnahmsweise das Theater geschlossen.

Mittwoch, d. 17. Okt. (I. Abnmt. No. 3): Norma, große Oper in 2 Akten von Bellini. (Frl. Storck vom Stadttheater zu Königsberg: Adalgisa, — Hr. Koch von der deutschen Oper zu Amsterdam: Orovist.) F. Genée.

13. Im II. Rang Loge sind noch einige Plätze zu haben Holzmarkt 82.

14. Meinen sehr werthgeschätzten Kunden zeige ich hiemit an, daß ich jetzt Heil. Geist- u. Ziegeng.-Ecke 765. wohne. W. Koch, Schornsteinfegermeister.

15. Von heute an befindet sich mein **Hanf- u. Flachsgeschäft** wieder in der **Milchkannengasse** im neuerbauten **Flachs-Speicher**. Den 11. Oktober 1819. J. E. Rosalowsky.

16. Die Veränderung meiner Wohnung von der Johannisgasse nach der Breitgasse No. 1041., in der Cigarren-Fabrik des Herrn Kaufmann Preuß, beehre ich mich Einem Hohen Adel, wie meinen werthgeschätzten Kunden ergebenst anzuzeigen, und bitte ich ferner mich mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen.

Danzig, d. 10. Okt. 1849. E. Kutzbach, Buchbinder u. Galanteriearbeiter.

17. 1500 rtl. sind im Ganzen, oder in kleineren Summen, u. 2 div. Posten à 700 rtl., auf Grundstücke welche zur Danziger Jurisdiction gehören, zur ersten **Hypothek** à 5 pCt., einige 100 rtl. auch auf **Wechsel** u. **Neben-Sicherheit** zu 6 pCt. zu begeben; so wie Grundstücke aller Art zu verkaufen, durch den Gesch.-Comm. **Wosché** Breitg. No. 1166.

18. Ich wohne jetzt Brodbänkengasse No. 674., zwischen dem Englischen Hause und dem Brodbänkenthore. Dr. Stiemer,
prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

19. **Journalier-Verb. nach Elbing u. Marienwerder,** Abf. täglich Nachm. 3 Uhr Glockenthor- und Laterneng.-Ecke 1948. Th. Hadlich.

20\. Ich wohne jetzt Graumönchenkircheng. 74. b. F. R. Kowalke, Tischlmstr.

21\. General-Versammlung am 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Lokale Holzmarkt No. 88. auf den Brettern, derjenigen Schuhmachermeister, welche sich zu dem Zweck vereinigt haben, das ehemalige Stolzenberger Schuhmachergewerk wieder ins Leben zu rufen, u. dessen Bestätigung herbeizuführen. Unterzeichnete laden freundlichst alle Herren Schuhmacher Danzigs, deren Vorstädte und Ortschaften hiezu ein; Mitglieder und Theilnehmer mögen sich recht zahlreich einfinden. Tagesord.: Vorträge der Tendenzen des Zweckes dieser Vereinbarung. Die Vorsteher.

22\. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß, nachdem ich 4½ Monate zum Königl Landwehrdienste berufen gewesen u. gegenwärtig in der Fleischergasse No. 53 wohne, um erneuerten geneigten Zuspruch zur Fertigung von Sophas, Matratzen, Rouleaux u. aller sonstigen in mein Fach gehörigen Gegenstände zu bitten. Oscar Schiller, Tapezirer.

23\.
Kaffee-Haus Aller-Engel.
Heute Abend musikalische Abendunterhaltung.

24\. Indem ich mir anzuzeigen erlaube, daß ich gegenwärtig meine Wohnung Beutlergasse 609. genommen habe, bitte ich meine geehrten Kunden und ein geschätztes Publikum mich mit zahlreichen Arbeiten erfreuen zu wollen.
Otto Schröder, Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

25\. Reisegelegenheit über **Bromberg** u. **Posen.** Näh. Fleischerg. 78.

26\.
Im Königs-Saale d. s Hotel du Nord
Donnerstag, den 11. Okt., Gr. Konzert v. Fr. Laade. Anf. 7 U. Entree zur Loge 7½ sg., Salon 5 sg. Kinder die Hälfte. Näheres die Zettel

27\. **Die Verlegung meiner Buchbinderei von der** Beutler-Gasse No. 610. nach der Scharrmacher-Gasse No. 752., zeige ich meinen werthgeschätzten Kunden ergebenst an. C. F. Brischke, Buchbinder.

28\. Von einer schweren Krankheit vollständig genesen, bin ich wieder im Stande dem resp. Publikum mit meiner thierärztlichen Hülfe beizustehn.
Den 10. October. Dr. Wagenfeld, Departements-Thierarzt.

29\. Gründlichen und leichtfaßlichen Unterricht im Polnischen ertheilt der Lehrer v. Wasielewski, Pfefferst. 254. Auch übersetzt derselbe jegliche vorkommenden Schriftsachen aus dem Poln. in's Deutsche u aus dem Deutschen in's Polnische.

30\. Die Veränder. meiner Wohn. aus d. Schmiedeg. nach d. Breitg. 1136. zeige meinen geehrt. Kunden hiemit ergebenst an. Hildebrandt, Tischler-Meister.

31\. Ein grün baumwollener Regenschirm ist irgendwo stehen geblieben und wird demjenigen, welcher den Schirm Langgasse 520. im Laden abgiebt, eine angemessene Belohnung zugesichert.

32\. Ich wohne jetzt Langgasse No. 509. in der Nähe des Rathhauses.
Der Professor Lewis, Lehrer der englischen Sprache an der Handels-Akademie.

33. Sonntag den 14. October c. ☐ Eugenia z. g. L. F — L. I

34. Verschiedene ländliche Grundstücke habe ich im Auftrage zu verkaufen auch zu vertauschen Brodbänkengasse No. 666., daselbst ist auch eine Wohnung zu vermiethen und gleich zu beziehen

35. E. ordentl. Bursche, d. Schuhmacher lernen will, k. s. m. Fischmarkt 1826.

Vermiethungen

36. Heil. Geistthor 955. sind 2 freundl. Wohnung., mit Aussicht n. d. Brücke, z. v.

37. Das Haus in der Fleischerg. 134. mit 5 Wohnstuben u. 2 Domestik.-Zimm., Keller, Stall und Remise ist sofort (auch ohne d. Le teren) zu vermiethen Näheres Holzgasse 14., woselbst a. 1 Wohnung v. 2 Stub., Kamm., Küche u Holzb. gl. z. h. i.

38. Langgasse 366. ist ein Zimmer m. M. zu verm. u. gleich zu beziehen.

39. Langenmarkt 490. ist die bequem eingerichtete Obergelegenheit, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Boden und Holzgelaß sogleich zu vermiethen.

40. In der **Langgasse** ist ein Ladenlokal nebst bequemer Wohnung zu vermiethen. Näheres Fischerthor 128.

41. Die beq. Ober-Etage d. Hauses Hunde- u. Matzkauscheg.-E. 416/7. i. s. z. v.

42. Sandgrube 391. s. 2 Wohnung. m. a. o. M. so wie Stall. u. Rem. z. v.

43. Breitgasse 1136. 1 Tr. h. ist ein Saal zum Tanzunterricht oder öffentlichen Vergnügungen billig zu vermiethen.

44. Kohlenmarkt 2036 ist ein meubl. Logis zu verm u. gleich zu beziehen.

45. Fischerthor 135. sind 2 gut meubl. Zimmer nach hinten an einen ruhigen Bewohner zum 1. Novbr. zu vermiethen und Vormittags zu besehen.

46. Das Haus Fischerthor 136, welches sich zum Ladengeschäft besonders eignet, ist zu Ostern zu vermiethen. Nachricht Fischerthor 135.

47. **Krebsmarkt 486.** nahe d. Lohmühle, ist e. meubl. fr. Zimmer z. v.

Auctionen

48. Dienstag, den 16. Oktober c., sollen in dem Hause Langgasse No. 2002. (am Langgasser Thor) auf gerichtliche Verfügung öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden:

Mehrere Prätiosen, Silbergeräthe, 1 Trimeaux, Spiegel, Sophas, Schlafsopha, Schränke, Tische, Stühle, 1 Cylinderbureau, Bettgestelle, Betten, Leib- und Bettwäsche, Gardienen, Rouleaux, gute Damenkleidungsstücke, Fayence, Gläser kupfern., zinn., messing. pp. Wirthschafts- und Küchengeräthe und Hölzerzeuge.

J. T. Engelhard, Auctionator.

49. **80 Stück eichene Balken**

werde ich auf dem hinter Adlers Brauhaus gelegenen Holzhofe Freitag, den 12. Oktober c., Vormittags 10 Uhr, auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigern, wozu einlade. J. T. Engelhard, Auktionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. Ein gestrichener guter Ofen zum sofortigen Abbruch ist Langgasse 515. z. vk.

51. Den Empfang der neuesten **Herbst- und Winterhüte** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Auch werden ältere Hüte in kurzer Zeit nach den neueren Facons auf das billigste umgearbeitet. A. Weinlig, Langg. 408.

52. **Ital. schwarzen Taffet in allen Breiten empfing zu sehr billigen Preisen**
A. Weinlig, Langgasse No. 408.

53. Die neuesten **seid. Stoffe** zu Hüten, **coul. Velpels Peluche** in allen Farben, so wie **schwarze Sammete** bei sehr guter Qualite von 1 rtl. 15 sgr. an empfiehlt A. Weinlig, Langgasse.

54. **Woll., baumwoll.** und **Vigogne-Unterjacken** und **Pantalons**, dergl. **Socken, seid. ostindische Taschen-Tücher, schwarze ital. Taffet-Tücher, seid.** u. **baumwoll. Regenschirme**, ächtes **Eau de Cologne** in vorzüglicher Güte empfiehlt zu den möglichst billigen Preisen A. Weinlig, Langgasse.

55. Eine Drechselbank m. vielen Instrumenten ist b. zu v Poggenpfuhl 194.

56. ☛ Berliner Blumenzwiebeln in bekannter vorzüglicher Güte erhält man bei mir zu billigen Preisen Zingler, Brodbänkengasse 697.

57. Neue französische Stickereien erhielt und empfiehlt in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen. **J. J. Solms**, Brodbänkengasse 656.

58 **Den Empfang meiner Waaren von der Leipz. Messe**, bestehend in einer Auswahl von wollenen und baumwollenen Unterjacken, Unterbeinkleidern, Strümpfen und Socken, couleurt und weiß in allen Größen, feinen Herrencamisölern u. Pantalons, wollenen Knabenmützen und Mädchenhauben, Casabeicas, Shawls, Pulswärmern, sowie wollenen u. halbwollenen Kleiderstoffen, als: Camlotts, Plaids ꝛc. zu den billigsten Preisen, beehre ich mich hiedurch ergebenst anzuzeigen. Otto Retzlaff, Fischmarkt No. 1576.

59. Wohlschmeckende marinirte Fett-Heeringe a 6 pf., beste schottische Heeringe a 6 und 4 pf., sowie gute Fettheeringe a 3 und 4 pf., werden Altst. Grab. 439. im neuen Laden, dem Hausthore gegenüber empfohlen.

60. **Um zu räumen werden wollene Damen-Mäntel-Franzen à 1 und 2 sgr. pro Elle verkauft. E. Fischel.**

61. Frischen Roman-Cement empfiehlt bestens
E. A. Lindenberg, Jopengasse No 745.

62. **Mit den neuesten Damen-Mäntel-Stoffen** und den modernsten Modell-Mänteln kann ich zur beliebigsten Auswahl aufwarten.
NB Bestellungen darin werden sehr rasch und auf's solideste ausgeführt.
E. Fischel.

63. Versehen mit einem ganz vorzüglichen Fabrikat Stralsunder Spielkarten aus der neuern Fabrik der Herren Diekelmann & Co. erlaube ich mir solche dem geehrten Publikum Danzigs und Umgegend um jedem Vorurtheil für ältere Fabriken zu begegnen, in der Art anzubieten, daß im Fall der leiseste Tadel statt finden sollte, ich unweigerlich das dafür gezahlte Geld zurück erstatte. Auswärtige wie hiesige Abnehmer erhalten gegen baare Zahlung von 10 rtl. an, 8 % Rabatt.
Haupt-Depot Stralsunder Spielkarten Brodbänkengasse 697.
E. E. Zingler.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

64. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Peter Andreas und den Erben der Florentine Helene verehl. Andres, früher verwittweten Kiep geb. Blum gehörige, im Werder, im Dorfe Grebin sub No. 3. des Hypotheken-Buchs belegene emphyteutische Grundstück, abgeschätzt auf 5955 Rtl. 1 Sgr. 11 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 3. Mai 1850, Vormittags 11 Uhr,

Behufs der Nachlaß-Auseinandersetzung an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Danzig, den 20. September 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
I. Abtheilung.

Anzeige.

65. ☞ Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich jetzt Brodbänkengasse 698. im Hause des Herrn Schweitzer (neben Herrn Zingler) wohne, und bitte das erworbene Vertrauen auch fernerhin schenken zu wollen.
Louis Maul, Westen-Fabrikant.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.